

## Freude

*Ja, das ist Freude, unaussprechliche Freude,  
in Jesus Christus geborgen zu sein.*

*Ja, das ist Freude, unaussprechliche Freude,  
in Jesus Christus geborgen zu sein.*

*Es gibt jemand, der deine Lasten kennt,  
jemand, der dich sein Kind nennt,  
ja, jemand, der nie dich lässt allein,  
denn er trug am Kreuze deine Last,  
die du selbst verschuldet hast,  
und er wird immer bei dir sein.*

*Ja, das ist Freude, unaussprechliche Freude,  
in Jesus Christus geborgen zu sein.*

*Ja, das ist Freude, unaussprechliche Freude,  
in Jesus Christus geborgen zu sein.*

*Es ist Jesus, der deine Lasten kennt,  
Jesus, der dich sein Kind nennt,  
ja, Jesus, der nie dich lässt allein,  
denn er trug am Kreuze deine Last,  
die du selbst verschuldet hast,  
und er wird immer bei dir sein.*

*Ja, das ist Freude, unaussprechliche Freude,  
in Jesus Christus geborgen zu sein.*

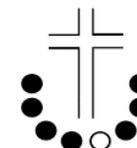
*Ja, das ist Freude, unaussprechliche Freude,  
in Jesus Christus geborgen zu sein.*

Kontoverbindung:

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,  
IBAN: DE71482501100005062294 BIC: WELADED1LEM

# Gemeinde Perspektiven

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.  
Am Schemmelshof 11 · 33818 Leopoldshöhe  
<http://www.efk-leopoldshoehe.de/>



Juni/Juli  
2023

## Der Schuldenerlass

*Eines Morgens ließ ein englischer Gutsherr im Dorf, das zu seinen Ländereien gehörte, ein Plakat aufhängen. Erstaunt lasen die Dorfbewohner: „Jeder, der vor dem Mittag mit einer vollständigen Liste seiner Schulden zu mir kommt, erhält Schuldenerlass.“*

*Das Plakat war eine Sensation. Viele zweifelten es an. Andere machten sich darüber lustig. Im Lauf des Vormittags wurde die Menschenmenge vor dem Plakat immer größer. Doch niemand traute sich, zum Gutsherrn zu gehen - aus Angst, ausgelacht zu werden. Gegen 11 Uhr überwand sich dann doch jemand, obwohl die Leute ihn verspotteten. Er wurde vom Gutsherrn empfangen, der ihm quittierte, dass er von seinen Schulden befreit war. Dann führte er ihn in ein Nebenzimmer und wartete auf den Mittag.*

*Draußen wurde viel darüber spekuliert, ob der Gutsherr sein Versprechen gehalten habe. Am Mittag kam der schuldenfreie Mann freudig heraus. Viele versuchten jetzt, ebenfalls Schuldenerlass zu bekommen. Aber es war zu spät. Diese Geschichte erinnert uns an die Schuld, die jeder Mensch gegenüber seinem Schöpfer hat: die Schuld der Sünde. Wir sind zahlungsunfähig, aber Gott bietet uns seine Vergebung durch den Glauben an Christus an, ohne jemand zu zwingen.*

*Der richtige Zeitpunkt, um Gottes vollständige Vergebung zu bekommen, ist jetzt und heute! Leider nehmen viele Menschen dieses Angebot nicht an. Warum? Vielleicht deshalb, weil es ihnen schwerfällt, Gott beim Wort zu nehmen, Ihm zu vertrauen oder sich der Meinung anderer zu widersetzen und sich trotz Spott Gott anzuvertrauen?*

*Wir sollen die Gnade Gottes nicht vergeblich empfangen. Denn er spricht: „Ich habe dich zur Zeit der Gnade erhört und habe dir am Tage des Heils geholfen.“ Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils! 2.Korinther 6.1 + 2*

**Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!**

## Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Anke S.	02.06.	Anna S.	20.06.
Nele L.	08.06.	Nathanael V.	25.06.
Tonke P.	11.06.	Keven Jay K.	25.06.
Arne G.	15.06.	Ben W.	26.06.
Bruno K.	20.06.	Gerhard Po.	27.06.

## Gott hat Frieden verkündigt durch Jesus Christus, welcher ist Herr über alle.

Apostelgeschichte 10, 36

### Nach Hause

Bei einer Bahnfahrt saß ich neben einem jungen Mann, der sehr bedrückt wirkte. Nervös rutschte er auf seinem Sitz hin und her, und nach einiger Zeit platzte es aus ihm heraus: Dass er ein entlassener Sträfling sei und jetzt auf der Fahrt nach Hause. Seine Eltern waren damals bei seiner Verurteilung tief getroffen, sie konnten es nicht fassen, ihr eigener Sohn! Im Gefängnis hatten sie ihn nie besucht, nur manchmal einen Weihnachtsgruß geschickt. Trotzdem, trotz allem, hoffte er nun, dass sie ihm verziehen hätten. Er hatte ihnen geschrieben und sie gebeten, sie mögen ihm ein Zeichen geben, an dem er, wenn der Zug an der kleinen Farm kurz vor der Stadt vorbeiführe, sofort erkennen könne, wie sie zu ihm stünden. Hätten sie ihm verziehen, so sollten sie an dem großen Apfelbaum an der Strecke ein gelbes Band anbringen. Wenn sie ihn aber nicht wiedersehen wollten, brauchten sie gar nichts zu tun. Dann werde er weiterfahren, weit weg.

Als der Zug sich seiner Heimatstadt näherte, hielt er es nicht mehr aus, brachte es nicht über sich, aus dem Fenster zu schauen. Ich tauschte den Platz mit ihm und versprach, auf den Apfelbaum zu achten. Und dann sah ich ihn: Der ganze Baum – über und über mit gelben Bändern behängt. Da ist er, flüsterte ich, alles in Ordnung. Er sah hinaus, Tränen standen ihm in den Augen. Mir war, als hätte ich ein Wunder miterlebt. Und vielleicht war es auch eins.

Aus dem Lukasevangelium: Als er aber noch weit entfernt war, sah ihn sein Vater und es jammerte ihn; er lief und fiel ihm um den Hals und küsste ihn. **Der Sohn aber sprach zu ihm: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir; ich bin hinfort nicht mehr wert, dass ich dein Sohn heiße.** Aber der Vater sprach zu seinen Knechten: Bringt schnell das beste Gewand her und zieht es ihm an und gebt ihm einen Ring an seine Hand und Schuhe an seine Füße und bringt das gemästete Kalb und schlachtet's; lasst uns essen und fröhlich sein! 24 Denn dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden; er war verloren und ist gefunden worden. Und sie fingen an, fröhlich zu sein.

## Gebet bewegt den starken Arm Gottes

## Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Rufina R.	05.07.	Jimmy B.	26.07.
Silas Gabriel B.	11.07.	Mathis B.	26.07.
Moya Marli K.	15.07.	Marita K.	27.07.
		Willy H.	31.07.

## Der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollführen bis an den Tag Jesu Christi.

Philipper 1, 6b

Sonntag: 10:00 Gottesdienst			
Donnerstag: ab 20:00: Gebetsabend in den Gemeinderäumen			
Freitag: von 17:30-19:00 Uhr: Jungschar (8-13 Jahre)			
Freitag: ab 19:30 Jugendkreis (ab 15 Jahre)			
Hauskreis und weitere Termine nach Absprache			
Jun/Jul.	Tag	Gottesdiensttermine und sonstiges	Beginn
1	Do	Mitgliederversammlung	20:00
2	Fr	Gebetsabend in der Gemeinde	20:00
3	Sa	BU	09:30
4	So	Gottesdienst mit Gemeindemittagessen Predigt: Lothar Nitz	10:00
11	So	Gottesdienst Predigt: Yannik Kehler	10:00
18	So	Gottesdienst mit freien Beiträgen	10:00
25	So	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Helmut Wiebe	10:00
2	So	Gottesdienst Predigt: David Morgenstern	10:00
9	So	Gottesdienst Predigt: Henri Oetjen	10:00
16	So	Gottesdienst Predigt: n.N.	10:00
23	So	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: n.N.	10:00
30	So	Gottesdienst Predigt: Gabriel Berger	10:00